Schadenanzeige zur

Unfallversicherung

ECCLESIA
VERSICHERUNGSDIENST

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH • Ecclesiastraße 1 – 4 • 32758 Detmold • Telefon +49 5231 603-0 • Telefax +49 5231 603-197

Unsere Schadennummer:	Kundennummer: 0027030100
☐ Es handelt sich um eine Erstmeldung. ☐ Der Schaden wurde bereits ☐ telefonisch ☐ schriftlich ☐ per Telefax ☐ per E-Mail am _____ gemeldet.	
Versicherungsnehmer: Titel, Vor- und Zuname Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Anschrift Albertstr. 10, 01097 Dresden
Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail)	Versicherungsscheinnummer
Schadentag / Uhrzeit	festgestellt am
Verletzte Person	
Name der verletzten Person	**Geburtstag der verletzten Person**
Berufliche Tätigkeit (bitte genau angeben)	**Kontaktdaten**
Anschrift der verletzten Person	
Bei Minderjährigen: Zuname, Vorname, Beruf des gesetzlichen Vertreters	
Angaben zum Unfall	
1. Unfallort:	
2. Unfall während: ☐ Kindergarten/Tagesstätte ☐ Schulbesuch ☐ Heimaufenthalt ☐ Freizeit ☐ hauptberuflicher Tätigkeit ☐ nebenberuflicher Tätigkeit ☐ ehrenamtlicher Tätigkeit ☐ Honorartätigkeit ☐ Beamter ☐ Bundesfreiwilligendienst ☐ Sonstige Personen=	
☐ Teilnahme an einer Veranstaltung (welche)?	
3. a) Wurde die gesetzliche Unfallversicherung eingeschaltet? **b)** Wenn ja, bei welcher Berufsgenossenschaft bzw. Ausführungsbehörde wurde der Unfall gemeldet?	☐ nein ☐ ja Name, Anschrift, Aktenzeichen:
4. Bitte beschreiben Sie den Beruf / die Tätigkeit (s. Pos. 2):	
5. Für welche Firma / Institution erfolgte die Tätigkeit (s. Pos. 2)?:	
6. Unfall auf dem direkten Zu- oder Abweg zu der Tätigkeit bzw. der Veranstaltung?	☐ nein ☐ ja
7. Verletzte Körperteile / Art der Verletzung?	
8. Mögliche Dauerschäden?	
Wichtiger Hinweis:	**Etwaige Dauerschäden müssen innerhalb eines Jahres nach dem Unfall eingetreten und innerhalb weiterer drei Monate ärztlich festgestellt sowie zusätzlich auch dem Versicherer bzw. uns gemeldet werden. Ein Fristverzug führt zum Erlöschen der Ansprüche. Bitte entnehmen Sie die Leistungsvoraussetzungen / Fristen aus dem Versicherungsvertrag und den Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen bzw. Besonderen Bedingungen.**

0048.01/02.20

9.	**Ist die verletzte Person gestorben? Bei Unfalltod muss der Versicherer innerhalb von 48 Stunden verständigt werden!**	☐ nein ☐ ja
10.	**Unfallhergang und Unfallursache** (aus der Schilderung muss sich ein deutliches Bild vom Unfallablauf ergeben; ggf. bitte auf gesondertem Blatt fortführen):	
11. a)	Welche Person ist bei dem Unfall zugegen gewesen?	
b)	Wer hat den Unfall verschuldet und in welcher Weise?	
c)	Ist der Unfall polizeilich aufgenommen worden?	☐ nein ☐ ja
	Anschrift der Dienststelle:	
d)	Aktenzeichen und Ort der Staatsanwaltschaft:	Aktenzeichen: _____ Ort: _____
e)	Hat die verletzte Person in den letzten 24 Stunden vor dem Unfall Alkohol, Medikamente oder Rauschmittel zu sich genommen?	☐ nein ☐ ja: _____
f)	Wurde eine Blutprobe entnommen?	☐ nein ☐ ja, Ergebnis: _____
g)	Ist der Unfall auf eine vorher eingetretene Bewusstseinsstörung (z.B. Ohnmacht, Schwindelanfall) zurückzuführen?	☐ nein ☐ ja, wodurch: _____
h)	War die versicherte Person Führer eines Fahrzeuges?	☐ nein ☐ ja, Führerscheinklasse: _____
	War sie im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis?	☐ nein ☐ ja
12. a)	Hat die verletzte Person schon früher einen Unfall erlitten? Wenn ja, wann und welcher Art?	☐ nein ☐ ja, _____
b)	Leidet oder litt die verletzte Person an einer Krankheit oder einem Gebrechen?	☐ nein ☐ ja, folgende: _____
c)	Bestand schon vor dem Unfall eine dauernde Beeinträchtigung? Wodurch und in welchem Grad (%)?	☐ nein ☐ ja, _____
13. a)	Wann wurde wegen des Unfalles erstmals ein Arzt zu Rate gezogen?	☐ ambulant Datum: _____ Uhrzeit: _____ ☐ stationär Datum: _____ Uhrzeit: _____
	Welche Anordnungen hat er getroffen?	
b)	Name und Anschrift des erstbehandelnden Arztes oder Krankenhauses?	
c)	Welche Ärzte oder Krankenhäuser mit Fachabteilungen wurden wegen der Unfallfolgen außerdem noch in Anspruch genommen (Name, Anschrift, Telefon)	
	Wenn Krankenhaustagegeld versichert ist: Bitte ärztliche Bescheinigung mit Kurzdiagnose über die Dauer der stationären Behandlung beifügen.	
d)	Ist die ärztliche Behandlung abgeschlossen?	☐ nein ☐ ja, seit: _____
14. a)	Welchen Teil der Berufstätigkeit kann die verletzte Person zur Zeit wieder ausüben?	
b)	Ist die verletzte Person wieder voll arbeitsfähig?	☐ nein ☐ ja, seit: _____
c)	Wieviel Zeit wird die Heilung nach Ansicht des Arztes noch in Anspruch nehmen?	

15. a) Hat die verletzte Person schon früher eine Invaliditätsentschädigung erhalten?	☐ nein	☐ ja, am _____ AZ: _____
	von (Stelle): _____	
b) Bestehen für die verletzte Person weitere private Unfallversicherungen? Wenn ja, bei welcher Gesellschaft (Name, Anschrift)?	☐ nein	☐ ja, Vers.-Nr.: _____
c) Bei welcher Krankenversicherung (gesetzlich oder privat) ist die verletzte Person versichert (Name, Anschrift)?	☐ nein	☐ ja, Vers.-Nr.: _____

16. Bankverbindung (bitte stets angeben): Die Zahlung soll auf folgendes Konto erfolgen:	
Zahlungsempfänger: Name, Anschrift	
IBAN	BIC
Kreditinstitut	Kontoinhaber

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten
Aufgrund der zwischen Versicherungsnehmer und Versicherer getroffenen vertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer vom Versicherungsnehmer nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass der Versicherungsnehmer ihm jede Auskunft erteilt, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs seiner Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit) und ihm die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht insoweit ermöglicht, als der Versicherungsnehmer ihm alle Angaben macht, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Der Versicherer kann ebenfalls verlangen, dass der Versicherungsnehmer ihm Belege zur Verfügung stellt, soweit es dem Versicherungsnehmer zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit
Macht der Versicherungsnehmer entgegen der vertraglichen Vereinbarung vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellt er dem Versicherer vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verliert der Versicherungsnehmer seinen Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstößt er grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verliert er seinen Anspruch zwar nicht stets vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn der Versicherungsnehmer nachweist, dass er die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt hat.

Trotz Verletzung der Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt der Versicherer jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als der Versicherungsnehmer nachweist, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers ursächlich war.

Verletzt der Versicherungsnehmer die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zu Leistung frei.

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht dem Versicherungsnehmer, sondern einem *Dritten* zusteht, ist auch *dieser* zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Der Versicherer ist bevollmächtigt, bei Behörden in den Schaden betreffenden Unterlagen Einsicht zu nehmen. Die Datenschutzerklärung und Information nach Artikel 13 und 14 DS-GVO ist als Anlage beigefügt und Bestand dieser Schadenanzeige.

Ort/Datum	Unterschrift und Stempel des Versicherungsnehmers

Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung

Schadentag:	
Verletzte Person:	
Geburtsdatum der verletzten Person	
Schadennummer:	
Versicherungsnehmer/versicherte Person	
Versicherungsmakler des Versicherungsnehmers/der versicherten Person:	Ecclesia Versicherungsdienst GmbH Ecclesiastraße 1–4 32758 Detmold widerruf@ecclesia.de

Der Versicherungsnehmer/die versicherte Person führt die Bearbeitung des geltend gemachten Schadens, bei der es zu einer Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten kommen kann, nicht selbst durch, sondern hat den Versicherungsmakler mit der Schadenbegleitung beauftragt.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass der Versicherungsmakler die von mir in dieser Schadenanzeige und etwaige künftige zu dieser Schadenanzeige mitgeteilten personenbezogene Daten – insbesondere Gesundheitsdaten – verarbeiten und an die zuständigen Versicherer zur Schadenbearbeitung weiterleitet. Diese Einwilligung umfasst auch die Weiterleitung an andere Versicherer, gegen die im Zusammenhang mit dem vorliegenden Schadensfall versicherte Leistungsansprüche in Betracht kommen können, wie zum Beispiel gegen den Betriebshaftpflichtversicherer des Versicherungsnehmers.

Damit der Versicherungsmakler die Korrespondenz zu meinem angezeigten Schadenfall mit den Versicherern führen kann, willige ich zudem darin ein, dass die Versicherer dem Versicherungsmakler alle für seine Schadenbegleitung erforderlichen personenbezogenen Daten (rück-)übermitteln darf. Dies beinhaltet ausdrücklich auch etwaige von Versicherern oder von Dritten erstellten medizinischen Gutachten und die Abrechnung von Versicherungsleistungen.

Ich befreie hiermit die jeweils betreffenden Mitarbeitenden des Versicherers, Ärzte und etwaige medizinische Gutachter von ihrer Schweigepflicht.

Es steht mir frei, diese Einwilligung nicht abzugeben oder jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Versicherungsmakler postalisch unter der oben genannten Anschrift oder per E-Mail zu widerrufen.

Mir ist bewusst, dass dem Versicherungsmakler die Schadenbegleitung ohne meine Einwilligung in die Verarbeitung meiner Gesundheitsdaten nicht möglich ist und mich der

Versicherungsmakler bei der Geltendmachung meiner Ansprüche gegenüber dem betreffenden Versicherer nicht unterstützen kann. In diesem Fall besteht für mich die Möglichkeit, meinen Schaden direkt gegenüber dem Versicherer geltend zu machen.

Ort	*Datum*	*Unterschrift der verletzten Person*

Wenn die verletzte Person gesetzlich vertreten wird:

Ort	*Datum*	*Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s*

Datenschutzerklärung und Information gemäß Artikel 13 und 14 DS-GVO für den Schadenfall

Allgemeines

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als Verantwortlichen und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Den nachfolgenden Ausführungen können Sie entnehmen, welche Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden und in welcher Weise die Verarbeitung erfolgt.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH
Ecclesiastraße 1 – 4
32758 Detmold
Telefon +49 5231 603-0
Fax +49 5231 603-197
E-Mail info@ecclesia.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH
Datenschutzbeauftragter
Ecclesiastraße 1 – 4
32758 Detmold
Telefon +49 5231 603-6129
Fax +49 5231 603-606129
E-Mail dsb@ecclesia.de

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Bei potenziellen Schadensfällen unserer Maklerkunden verarbeiten wir personenbezogene Daten von mitversicherten, geschädigten oder an den Schadensfällen beteiligten Personen nur zum Zweck der Prüfung der gedeckten Risiken und zum Zweck der Schadenbegleitung bezüglich der geltend gemachten Ansprüche. Hierbei werden die personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie der weiteren einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz verarbeitet.

Wir verarbeiten zur Erfüllung der zuvor genannten Zwecke (beispielsweise im Zusammenhang mit der Abwicklung von Schadensfällen) Ihre personenbezogenen Daten, die wir bei Ihnen direkt erhoben oder die wir von Dritten erhalten haben. Sofern von dieser Verarbeitung keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 DS-GVO (z. B. Gesundheitsdaten) betroffen sind, ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung aus Artikel 6 Absatz 1 lit. f DS-GVO; dem berechtigten Interesse von uns oder von Dritten. Das berechtigte Interesse besteht darin, unseren Kunden im Zusammenhang mit einem Schadenfall und in allen damit verbundenen versicherungsrechtlichen Angelegenheiten effizient zu begleiten. Ohne diese Datenverarbeitung kann eine Abwicklung von Schadensfällen nicht oder nur erschwert erfolgen.

In bestimmten Fällen gibt es die Möglichkeit, Zusatzdienstleistungen im Rahmen der Schadenabwicklung in Ihrem Interesse durch externe Dienstleister durchführen zu lassen. Dies können beispielsweise bei Kfz-Schäden die Vermittlung von geeigneten Werkstätten oder ein Abholservice des beschädigten Kfz sein. In solchen Fällen erfolgt die Weitergabe Ihrer Daten nur aufgrund Ihrer zuvor erteilten Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO.
Im Falle der Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten erfolgt diese Verarbeitung ausschließlich aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ergibt sich aus Artikel 9 Absatz 2 lit. a DS-GVO.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Für die Erfüllung unserer Maklerdienstleistungen werden unterschiedliche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet. Beispiele hierfür sind Name, Anschrift, Bankverbindung, Kommunikationsdaten, Versicherungsvertragsnummern etc.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet. Dabei handelt es sich unter anderem um Gesundheitsdaten. Der Umfang der zu verarbeitenden Gesundheitsdaten ist von dem konkreten Schadenfall abhängig und kann daher eine Beschreibung eines Unfallgeschehens und der daraus entstandenen Verletzungen oder im Fall von Arzthaftpflichtfällen die gesamte Patientenakte oder nur Teile davon umfassen.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ausschließlich aufgrund Ihrer erteilten Einwilligung oder aufgrund eines gesetzlichen Erlaubnistatbestandes. Unsere Mitarbeitenden sind darüber hinaus zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgesetze verpflichtet.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgt nur im Rahmen der einschlägigen Gesetze oder wenn wir hierzu aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung verpflichtet sind.

Im Rahmen der Abwicklung von Leistungs- und Schadensfällen kann es erforderlich sein, Ihre Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Hierbei kann es sich je nach versichertem Risiko und Art des Schadens um folgende Stellen handeln:

- Versicherungsnehmer
- verbundene Unternehmen
- Versicherer
- Rückversicherer
- Versicherungsvermittler
- technische Dienstleister/Werkstätten
- Assistancedienstleister
- Sozialversicherungsträger
- Finanzdienstleistungsinstitute
- Rechtsanwälte
- Gutachter

Zur technischen Durchführung der Maklerdienstleistungen haben wir die Ecclesia Holding GmbH im Rahmen eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung beauftragt, Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag zu verarbeiten.

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittländer) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung unserer Tätigkeit erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall

ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DS-GVO für die Übermittlung an Drittländer (Artikel 44 bis 49 DS-GVO) sicherstellen.

Ihre Sicherheit

Wir schützen Ihre Daten durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unberechtigtem Zugriff, Verlust, Manipulation oder Zerstörung. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung stetig aktualisiert.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Erfüllung unserer Maklerdienstleistungen und den damit verbundenen gesetzlichen Pflichten gespeichert. Sofern Ihre personenbezogenen Daten für diesen Zweck nicht mehr erforderlich sind, werden sie automatisch gelöscht.

Zu unseren Maklerdienstleistungen und den damit verbundenen gesetzlichen Pflichten gehören insbesondere die Aufbewahrung von Dokumenten und Informationen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (bis zu zehn Jahre) sowie der Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung und Vertragserfüllung (gemäß den gesetzlichen Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre).

Betroffenenrechte

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten. Sie haben darüber hinaus gemäß der Artikel 16 bis 20 DS-GVO das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragung.

Recht auf Widerspruch der Verarbeitung

Nach Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO können Sie der aufgrund Artikel 6 Absatz 1 lit. f DS-GVO erfolgenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen widersprechen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf gilt mit sofortiger Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund einer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen werden durch den Widerruf nicht berührt.

Beschwerderecht

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Erfüllung unserer Maklerdienstleistungen ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Daher bitten wir Sie, die erforderlichen personenbezogenen Daten preiszugeben, damit Ihr gemeldeter Schaden und Ihr geltend gemachter Anspruch bestmöglich abgewickelt werden können. Eine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten an uns besteht jedoch nicht.

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Ihnen mitgeteilten Zwecke verarbeitet.

Quellen, aus denen Ihre personenbezogenen Daten stammen

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben haben, stammen diese Daten aus folgenden Quellen:

- Mitteilung unserer Kunden
- Versicherer
- Rückversicherer
- Versicherungsvermittler
- Sozialversicherungsträger
- Rechtsanwälte
- Gutachter
- Öffentlich zugängliche Quellen (z. B. amtliche Register, Adressverzeichnisse, Internet)

Fragen, Anregungen, Beschwerden

Wenn Sie weitergehende Fragen zu den Hinweisen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich an uns oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten unter Verwendung der oben angegebenen Kontaktdaten wenden.